



Dr. Rita Kielhorn · Hohenzollerndamm 200 · 10717 Berlin

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2015

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn

E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de

www.wurzer-sommerkonzerte.de

Tel.: 0 30/8 73 84 81, ab 17. Juli Tel: 0 96 02/ 71 78

Ausstellung im Wurzer Pfarrhof während der 28. WURZER SOMMERKONZERTE vom 24. Juli bis 30. August 2015

Die 28. WURZER SOMMERKONZERTE werden begleitet von einer Ausstellung „mind maps“ von Irene Fritz, Vorsitzende des Oberpfälzer Kunstvereins und Leiterin der Jugendkunstschule Kulturwerkstatt Kalmreuth / Kunstbau Weiden, und „Fotoarbeiten im „Internationalen Jahr des Lichts““ von Sabine Hannesen, Kunsthistorikerin und Fotografin in Berlin.

Die Ausstellung wird am **Freitag, 24. Juli, um 16 Uhr**, mit einer Einführung von Herrn Prof. Dr. Heimo Ertl eröffnet und wird während der gesamten Konzertsaison im Wurzer Pfarrhof zu sehen sein.

Sabine Hannesens Fotoarbeiten geben Licht- und Farb-Entdeckungen in der Natur und Architektur wieder. Mit ihrer Kamera hält sie Farblicht-Erscheinungen fest, die sich so schnell ereignen, dass die ganze zugrunde liegende Schönheit und ihr verborgener Zauber durch das Auge gar nicht gleich erfasst werden können. Alle Bilder sind aus der freien Hand heraus vor dem realen Motiv fotografiert und nicht am Computer generiert. Viele der auf feinstem Hahnemühlen-Bütten gedruckten Aufnahmen erinnern den Betrachter durch ihre samtige Oberfläche an Gemälde oder Grafiken. In den Fotografien wird nur mit den Spektralfarben des Lichts und Bewegung „gemalt und gezeichnet“. Die dadurch entstehenden nahezu abstrakten Werke regen die Phantasie des Betrachters zu immer neuen Assoziationen an. Die UNESCO hat das Jahr 2015 zum „Internationalen Jahr des Lichts“ ausgeschrieben. Im Rahmen dieses Themenjahres waren in einer umfangreichen Einzelausstellung bis zum 5. Juli 68 Fotoarbeiten der Künstlerin unter dem Titel „LichtSpiele“ im Kloster Speinshart (Oberpfalz) zu sehen. Jedes Bild ist signiert und datiert und erscheint in einer limitierten Auflage.

Irene Fritz ist bekannt als Leiterin der Jugendkunstschule Kulturwerkstatt Kalmreuth/ Kunstbau Weiden und Vorsitzende des Oberpfälzer Kunstvereins. Die Schau „mind maps“ anlässlich der Wurzer Sommerkonzerte gibt nun einen Einblick in die eigenen Arbeiten der 1967 in Augsburg geborenen Künstlerin von 2008 bis 2015.

Farbe, Fläche, Linie und Struktur kombiniert Irene Fritz mit gegenständlichen Zeichen zu abstrakt-expressiven Bildgedichten. Das Miteinander der bildnerischen Elemente entsteht im Malprozess und verbindet erinnerte Momente, Symbol, freie Form und gegenständliche Wahrnehmungen. Dabei treten die Bildgegenstände mit den gesetzten Farbflächen und Pinselgesten in eine Beziehung, die das Erzählen in der Freiheit des bildnerischen Raums selbst zum Thema hat und dabei zu einer ganz eigenen malerischen Prosa gelangt.

Die Arbeiten können erworben werden.